

Hard Asset- Makro- 38/17

Woche vom 18.09.2017 bis 22.09.2017

Macron- EUR in der Krise

Von Mag. Christian Vartian

am 24.09.2017

Angesichts der Äußerungen des Chefs der FDP, ohne welchen eine Koalition angeblich nicht geht, ist die EUR- Schuldengemeinschaft eine rote Linie. Mal sehen, was der EUR – Kurs morgen dazu sagt.



Der EUR-Höhenflug war ja durch die Sommernachtsidylle nach der Wahl von Macron zum Französischen Staatspräsidenten ausgelöst worden.

Allerdings sagte er seither auch nichts Anderes als er seinerzeit als Französischer Minister einer Sozialdemokratischen Regierung sagte und es geschah damals nicht, weil die BRD und andere es ablehnten.

Seit der Wahl Macrons zum Staatspräsidenten sagte die BRD nichts zu seinen Themen:

- EUR- Zonen Finanzminister
- EUR- Zonen Finanzbudget
- et al.

Die Vergemeinschaftung von Schulden sagte er nicht dazu, logisch ginge sein Konzept aber ohne eine solche nicht.

Die BRD sagte nichts, beschloß aber auch nichts in seine Richtung, weil mit Wahlkampf beschäftigt.

Nun wird da von Französischer Seite bald Butter zu den Fischen kommen müssen und nach einer Deutschen Zustimmung sieht es nach dem Oppositionsgang der SPD, wenn es dabei bliebe, nicht aus.

Zur Welt:

Die mittwöchliche Bekanntgabe der Bilanzreduktion durch die US-Zentralbank betraf natürlich das, was auf dieser Bilanz gehalten wird: US-Staatsanleihen.

Einer der größten Sparer, der diese Anleihen hält, ist China.

Diese Anleihen sind aufgrund der Ankündigung der US-Zentralbank bereits gesunken.

Danach legte eine US-Ratingagentur nach und führt ein Downgrading von China durch:

<https://www.bloomberg.com/news/articles/2017-09-21/s-p-lowers-china-rating-to-a-from-aa-says-outlook-stable>

und dies einige Tage vor dem 19. Parteikongress der Kommunistischen Partei.

Nun bedeutet aber die Entscheidung der US-Zentralbank, dass mehr private oder ausländische Investoren für US-Staatsanleihen gefunden werden müssen, die US-Verschuldung und damit die Neuemission an Staatsanleihen sinkt nämlich nicht.

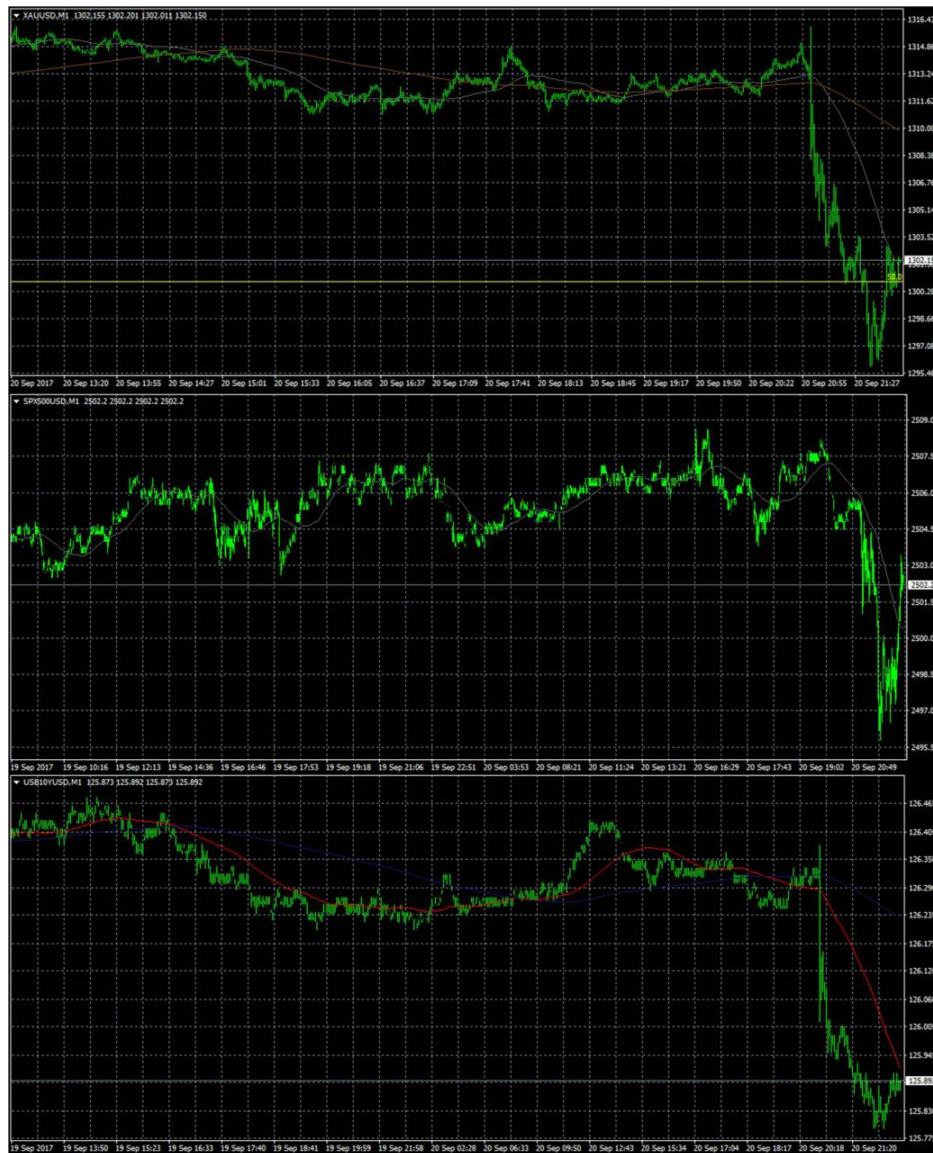
Außerdem sind sowohl die Daten zur Kapazitätsauslastung in den USA schwach und die Immobilienzahlen schwächeln deutlich.

Wollen die USA durch ein offenes Tor zum finanziell angegriffen werden genau dies provozieren um nachher wieder zu Drucken?



Der Ansatz der Korrektur der Kurse der US-Staatsanleihen ist gelegt.

Interessant war der Impuls vom Mittwoch



Es sank nämlich alles im ersten Impuls, das ist eine Änderung des bisherigen Musters, bei welchem Aktienindizes bei Ankündigung von Geldmengenverknappung positiv reagierten.

Insgesamt reagierten die Aktienindizes am wenigsten schlecht, aber eben doch, hier der verschnupfte S&P 500 mit Chart zur Gesamtwoche.



Gold reagierte verschnupfter, bisher aber nicht vergrippt



In Asien droht die Regierung Nordkoreas mit dem Abschluß einer Wasserstoffbombe vermittels Rakete in den Pazifik abzuschießen.

Das eingangs behandelte Aufwachen aus der Macron- EUR- Zentralfinanzminister mit sehr sicher EUR- Gemeinschaftsschulden- Sommeroperette hat daher nicht nur Brüche bekommen, sondern erscheint verglichen mit Wasserstoffbomben und massiver Geldverknappung bei gleichzeitigem Mehrbedarf in den USA nicht nur durch Hurricanefolgen daher sogar harmlos.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1105,02 auf 1085,43; minus 1,77%

Platin (Pt) sank von EUR 809,83 auf 779,93; minus 3,69%

Palladium (Pd) sank von EUR 773,28 auf 769,02; minus 0,55%

Silber (Ag) sank von EUR 14,69 auf 14,21; minus 3,27%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) 1,73% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,15%**

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	103,49	kum. inkl. 2010 bis 2016: 198,04
Mit Kursverteidigung	128,61	kum. inkl. 2010 bis 2016: 1106,93

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	102,72 (Minus 2,0% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	127,65 (Minus 0,71% zur Vorwoche)

Portfolio Aktien, Aktienindizes, BitCoin & Minenbeimischung: Wochenplus 1,72% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.